

118.200 Euro netto verdienen Österreichs Manager

Durchschnittseinkommen 2020 gestiegen

Management. Die Nettoeinkommen der Führungskräfte sind von 2019 auf 2020 um 2.700 Euro gestiegen.

Im Durchschnitt lagen sie somit bei 118.200 Euro, wie eine Befragung von 626 Führungskräften der ersten und zweiten Ebene im Auftrag des Wirtschaftsforums der Führungskräfte (WdF) ergab.

Zum Vergleich: Das Durchschnittseinkommen aller Vollzeitbeschäftigten liegt bei etwa 35.000 Euro netto. Im Jahr 2017 lag das Führungskräfteeinkommen noch bei 103.900 Euro.

Die Bezahlung ist bei 68 Prozent der Befragten der ersten Ebene und 74 Prozent der zweiten Ebene erfolgsabhängig. Die Hauptkriterien sind dabei der Gewinn des Unternehmens und die Erreichung von Zielen. Der Gender Pay Gap hat in den letzten 15 Jahren abgenommen. Während Frauen im Jahr 2004 noch um ein Viertel weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen, waren es zuletzt noch 16 Prozent. „Es bleibt noch etwas zu tun, die Richtung aber stimmt“, sagt der WdF-Bundesvorsitzende Andreas Zakostelsky.

Eine Veränderung zeichnet sich auch bei den Dienstautos ab: Fast jeder vierte Top-Manager fährt elektrisch (8 Prozent) oder mit Hybridantrieb (15 Prozent). Der An-

teil der Elektrifizierung ist somit fast zehn Mal so hoch wie im Schnitt der Gesamtbevölkerung.

Corona-Mehrbelastung

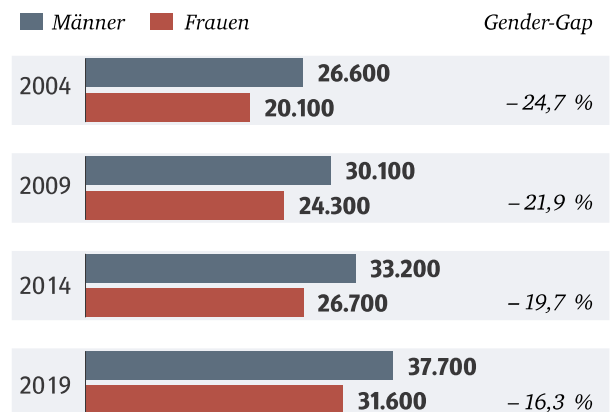
Acht von zehn Befragten gaben an, dass ihnen durch die Corona-Pandemie Mehrbelastungen entstanden seien. So ist die Zahl der systemkritischen Entscheidungen seitdem bei sieben von zehn gestiegen, 64 Prozent gaben an, aufgrund der Pandemie mehr gearbeitet zu haben.

Die empfundene Mehrbelastung hat sich „seit der ersten Messung im Sommer 2020 noch einmal deutlich gesteigert. Gesondert abgefragt wird das eher selten“, so Zakostelsky. In der Befragung gaben 17 Prozent an, Kompensationen für die Mehrbelastung im Zuge der Pandemie erhalten zu haben. Sechs von zehn Befragten verneinten dies, ein weiteres Viertel machte dazu keine eindeutige Angabe.

Diese Einschätzung dürfte starken Abweichungen unter den Befragten oder auch subjektiven Erwartungshaltungen geschuldet sein. Immerhin sind die Nettogehälter der Führungskräfte in drei Jahren um rund 14 Prozent gestiegen (siehe oben). Auch die größte Wirtschaftskrise in der Nachkriegszeit hat diesen Trend nicht angehalten. **MEY**

EINKOMMEN IN ÖSTERREICH

Durchschnittlicher Netto-Verdienst, Vollzeit



KURIER Grafik: CB

Quelle: APA/WdF